

27.10.2006 - 14:03 Uhr

Lohnwachstum 2007: Sozialpartner werden UBS-Prognose übertreffen

Bern (ots) -

Die UBS hat heute das Ergebnis ihrer jährlichen Lohnumfrage publiziert: Die Nominallöhne sollen nächstes Jahr um 2.0% wachsen. Dabei handelt es sich jedoch erst um eine grobe Schätzung, die sich einzig auf die Angaben der Arbeitgeberseite stützt. In Branchen wie der chemischen Industrie, der Maschinenindustrie, der Telekommunikation oder dem Bau sind die Lohnverhandlungen zwischen den Sozialpartnern erst am Anlaufen.

Trotzdem können aus der UBS-Prognose interessante Schlüsse für die effektive Lohnerhöhung gezogen werden. Vergleicht man nämlich die UBS-Prognosen der letzten fünf Jahre mit den gesamtarbeitsvertraglich vereinbarten Lohnerhöhungen, zeigt sich, dass die UBS-Prognose im Schnitt um 15 Prozent unter den mit den Gewerkschaften ausgehandelten Lohnabschlüssen lag (siehe Graphik unten). Die Unternehmen werden in kollektiven Verhandlungen zu stärkeren Konzessionen bewegt, als sie dies in den Prognosen mitteilen. Daraus würde folgen, dass die zwischen den Sozialpartnern vereinbarte Lohnerhöhung dieses Jahr bei rund 2.3% zu liegen käme. Die Gewerkschaften werden sich jedoch in den kommenden Wochen dafür einsetzen, dass dieser Wert übertroffen wird.

Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Auskunft:

Daniel Oesch 022 379 89 43

Serge Gaillard 031 377 01 11 oder 079 353 11 06

Pietro Cavadini 031 377 01 07 oder 079 353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100518409> abgerufen werden.